

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 21.01.2025
AZ.:

WP 20-25 SV 51/297

Mitteilungsvorlage

Arbeit des Stellwerks 2024

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Fraktionslos			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss
Sozialausschuss

05.03.2025
19.03.2025

Kenntnisnahme
Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfe- und der Sozialausschuss nehmen den Sachstandsbericht über die Arbeit des Stellwerks 2024 zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Das Jahr 2024 war für das Stellwerk – die zentrale Anlaufstelle für Allgemeine Beratung, Familien- und Seniorenberatung der Stadt Hilden – von zahlreichen Entwicklungen, Herausforderungen und Erfolgen geprägt. Die folgenden Punkte fassen die wichtigsten Aspekte der Arbeit des Stellwerks zusammen.

A. Allgemeine Beratung und Familienberatung**1. Leistungs- und Beratungsangebote**

Das Stellwerk reagierte im Jahr 2024 auf die wachsenden Bedürfnisse der Bevölkerung durch die Einführung neuer Angebote, musste aber zeitgleich auch Angebote und Vorhaben zurückfahren:

Aufgrund von Personaleinsparungen im Asylbereich war es notwendig, die Mitarbeitenden und ihre Aufgaben neu zu strukturieren. Um der angespannten Haushaltslage und den von der Verwaltung vorgegebenen Einsparungen gerecht zu werden, wurde der Kundenkreis des Stellwerks seit Sommer erweitert. Dieser umfasst nun auch Personen aus dem Asylbereich, die keine Asylbewerberleistungen mehr erhalten und aus den städtischen Unterkünften ausziehen dürfen. Dadurch konnte das Sachgebiet 51.2 (Asyl) entlastet werden. Gleichzeitig führt die Unterstützung dieses erweiterten Personenkreises durch das Stellwerk zu einem erhöhten Beratungsaufwand pro Fall, insbesondere aufgrund von Sprachbarrieren und der häufigen Notwendigkeit, Erstanträge zu stellen.

Die geplante Durchführung einer aufsuchenden Beratung in den KiTas (WP 20-25 SV 51/243) konnte im Jahr 2024 noch nicht realisiert werden, da aufgrund personeller Engpässe eine Umsetzung bislang verhindert wurde. Für das Jahr 2025 werden jedoch verstärkte Anstrengungen unternommen, um das Vorhaben zu realisieren, einschließlich der Optimierung personeller Kapazitäten.

Im Oktober 2024 konnte erfreulicherweise eine reine Vätergruppe (JuPa-Gruppe) als ergänzendes Angebot zur JuMa-Gruppe (Mütter-/Väter-Gruppe) ins Leben gerufen werden. Die JuPa-Gruppe findet derzeit einmal monatlich statt und wird regelmäßig von sechs bis zehn Vätern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 18 Monaten besucht. Geleitet wird die Gruppe von einer erfahrenen Diplom-Sozialpädagogin der Stadt Hilden. Ziel der Vätergruppe ist es, den Austausch über die Herausforderungen der Vaterrolle zu fördern und eine Vernetzung unter den Teilnehmenden zu ermöglichen. Aufgrund der positiven Resonanz strebt das Stellwerk an, dieses Angebot auch über die Testphase hinaus, die bis April 2025 läuft, fortzuführen.

2. Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Am 15. Mai 2024 präsentierte sich das Stellwerk anlässlich des „Internationalen Tags der Familie“ mit einem Informationsstand in der Mittelstraße. Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch zu kommen und sich über die Angebote des Fachbereichs Allgemeine Beratung und Familienberatung zu informieren. Für die jüngsten Gäste wurde ein Kreativangebot unter dem Motto „Male deine Familie“ bereitgestellt. Auch in Zukunft soll der „Internationale Tag der Familie“ genutzt werden, um öffentlich Präsenz zu zeigen und das Stellwerk sowie seine vielfältigen Angebote bekannter zu machen.

Am 20. September 2024 war das Stellwerk an der GGS Am Elbsee beim Weltkindertag vertreten und am 21. September beim „Generationsübergreifenden Fest zum Weltkindertag“ an der GGS Kalstert zu Gast. Gemeinsam mit jeweils rund 1.500 Besucherinnen und Besuchern feierte das Stellwerk den Weltkindertag und bot dabei eines seiner Markenzeichen an: die „Glitzertattoos“.

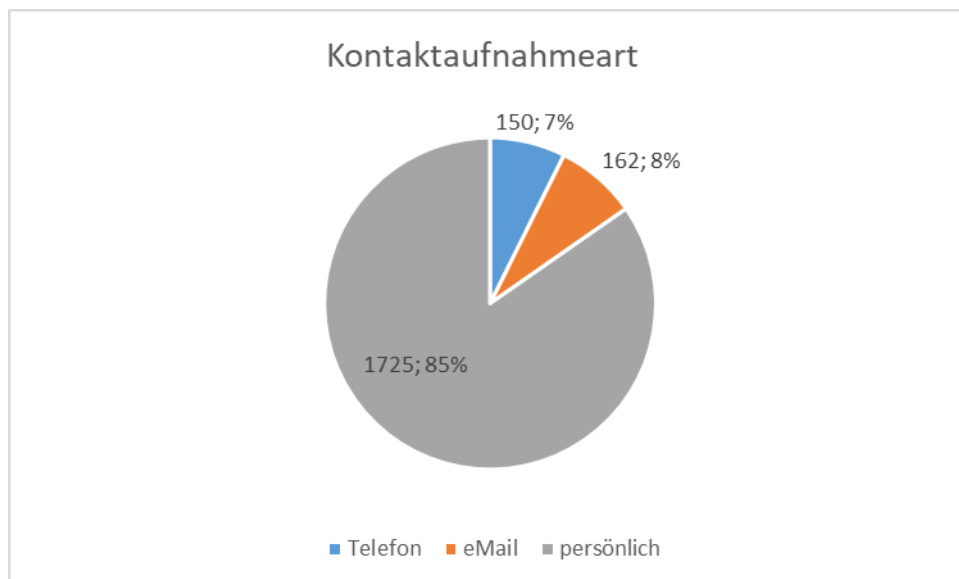
Im Jahr 2024 wurde das Kindertheater in Kooperation mit dem AREA51 dreimal aufgeführt. Dieses Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und ist auch über die Stadtgrenzen Hildens hinaus bei Familien bekannt.

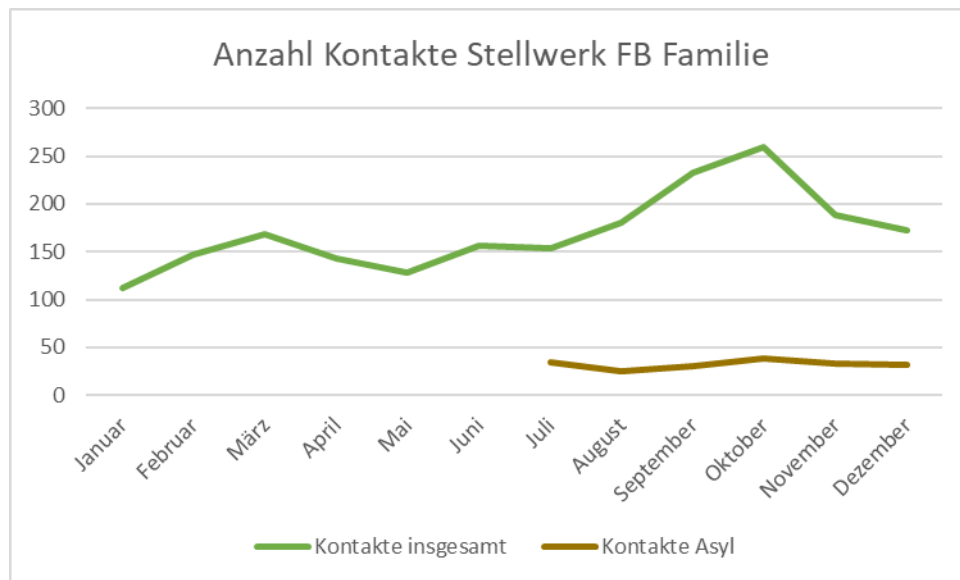
Ebenfalls sehr gefragt waren im vergangenen Jahr die Veranstaltungen „Extraschicht - kreativ“ zu Ostern und Weihnachten. In liebevoller Handarbeit wurde dabei passend zu den Jahreszeiten gefilzt, was bei den Teilnehmenden großen Anklang fand. Dieses kostenlose Angebot für Familien erfreute sich besonderer Nachfrage und trug dazu bei, kreative Momente in familiärer Atmosphäre zu schaffen.

Besonders hervorzuheben ist die Wunschbaumaktion 2024. Dank einer großzügigen Spende von Global Empowerment Mission, sowie der Unterstützung durch den Lions Club Hilden und der CDU konnten insgesamt über 200 Kinder zu Weihnachten beschenkt werden.

3. Statistische Entwicklung

Im Jahr 2024 verzeichnete das Stellwerk insgesamt 2.042 Kontakte (Einzel- und Mehrfachkontakte). Davon wurden 150 Kontakte telefonisch (7 %), 162 Kontakte per E-Mail (8 %) und 1.725 Kontakte in persönlicher Vorsprache im Stellwerk (85 %) durchgeführt. Es lässt sich deutlich erkennen, dass der persönliche Kontakt im Stellwerk die bevorzugte Art der Kontaktaufnahme darstellt. Auch während der Baumaßnahmen am Bürgerhaus im Mai / Juni 2024 konnte die Beratung vor Ort in den Räumlichkeiten des Stellwerks kontinuierlich fortgeführt werden, trotz teils widriger Bedingungen.

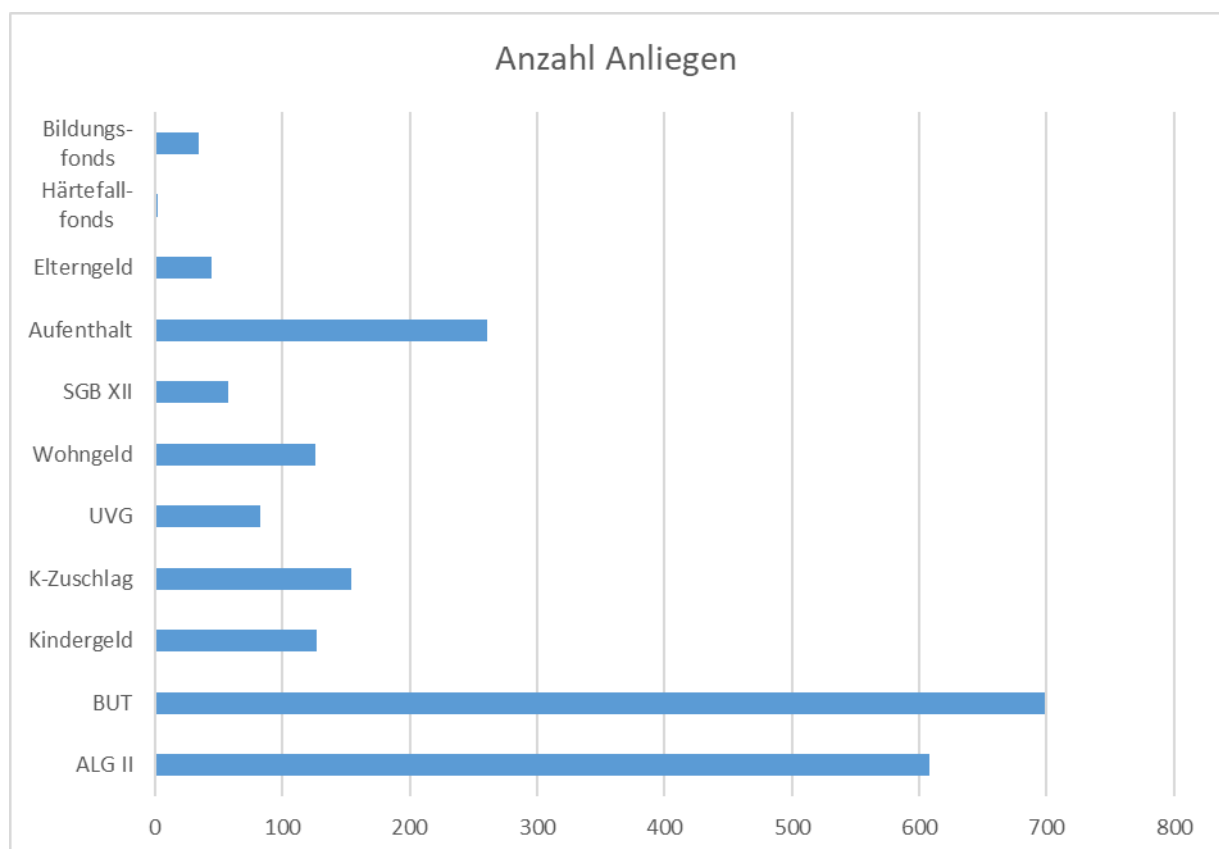




Hinweis: der Kontakteinbruch im Monat Mai/Juni ist durch die wochenweise Schließung des Bürgerhauses durch den Fenstertausch zu erklären. Zu der Zeit waren nur stark eingeschränkte Beratungen möglich.

Durch den Zuwachs der Personengruppe aus dem Asylbereich ist ein Anstieg der Kontakte seit Sommer zu verzeichnen. Der Rückgang der Kontakte ab November ist der saisonalen Schwankung zuzuschreiben.

Die Besucher des Stellwerks kamen mit unterschiedlichen Anliegen zur Beratung. In der nachfolgenden Übersicht ist die Anzahl der einzelnen Anliegen aufgezeigt:



Trotz der Umorganisation im November 2022 und dank des guten Kontakts zur Bildung- und Teilhabe-Leistungsgewährung im Amt 50, ist die BUT-Beratung weitestgehend ein fester Bestandteil im Stellwerk geblieben.

4. Herausforderungen

Aufgrund der derzeitigen unsicheren Haushaltslage besteht große Planungsunsicherheit wie es mit den Angeboten des Stellwerks und dessen Kooperationspartner weitergehen wird. Fraglich ist, ob auch in 2025 das Kindertheater fortgeführt werden kann. Jedoch ist das Amt 51 bemüht hierfür Fördergelder und/oder Spenden zu finden, um dieses Angebot fortführen zu können.

Der Mangel an geeignetem und bezahlbarem Wohnraum in Hilden wird immer wieder kritisiert, da es insbesondere für Familien und größere Haushalte an Wohnungen mit ausreichend Zimmern fehlt und gleichzeitig die steigenden Mietpreise viele Haushalte finanziell stark belasten.

B. Seniorenberatung

1. Leistungs- und Beratungsangebote

Im Frühjahr 2024 wurden alle Hildener Einwohnerinnen und Einwohner, die 90 Jahre oder älter sind, per Anschreiben auf das aktuelle Projekt „Zugehende Beratung für Menschen ab 90plus“ hingewiesen (siehe WP 20 - 25 SV 51/287).

Es wurden insgesamt 451 Personen postalisch kontaktiert und das Beratungsangebot der Seniorenberatung des Stellwerks der Stadt Hilden vorgestellt. Mittels Fragebogen wurde ein möglicher Beratungsbedarf abgefragt. Die Rücklaufquote lag, Stand 15.09.2024, bei 31 %, dies entspricht 140 Personen. Hiervon haben 30 Personen einen Beratungstermin gewünscht. Die anderen angeschriebenen Senioren benötigten zu dem Zeitpunkt keinen Hausbesuch. Das Angebot wurde sehr positiv angenommen, viele bedankten sich für das Anschreiben und die Aufmerksamkeit der Seniorenberatung, auch wenn gerade kein Beratungsbedarf vorherrschte.

Die Informationsbroschüre „Seniorenratgeber“, der Leitfaden für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige, mit wertvollen Informationen für ein aktives und selbstbestimmtes Leben, wurde im Sommer 2024 nach längerer Zeit durch das Stellwerk überarbeitet und eine neue Auflage erstellt.

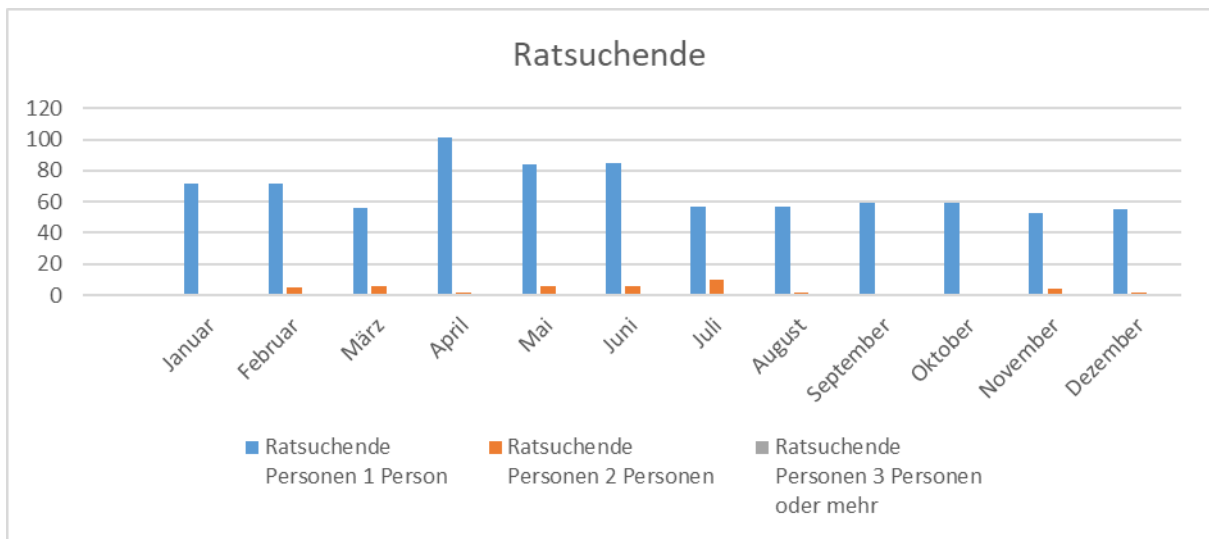
2. Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

In 2024 war dem Stellwerk FB Senioren sehr daran gelegen, die Arbeit und Leistungen der Seniorenberatung in der Bevölkerung weiter bekannt zu machen und war mit Informationsständen auf den Wochenmärkten vertreten. Diese niederschwellige Anlaufstelle bot eine gute Möglichkeit mit den Mitarbeiterinnen der Seniorenberatung ins Gespräch zu kommen.

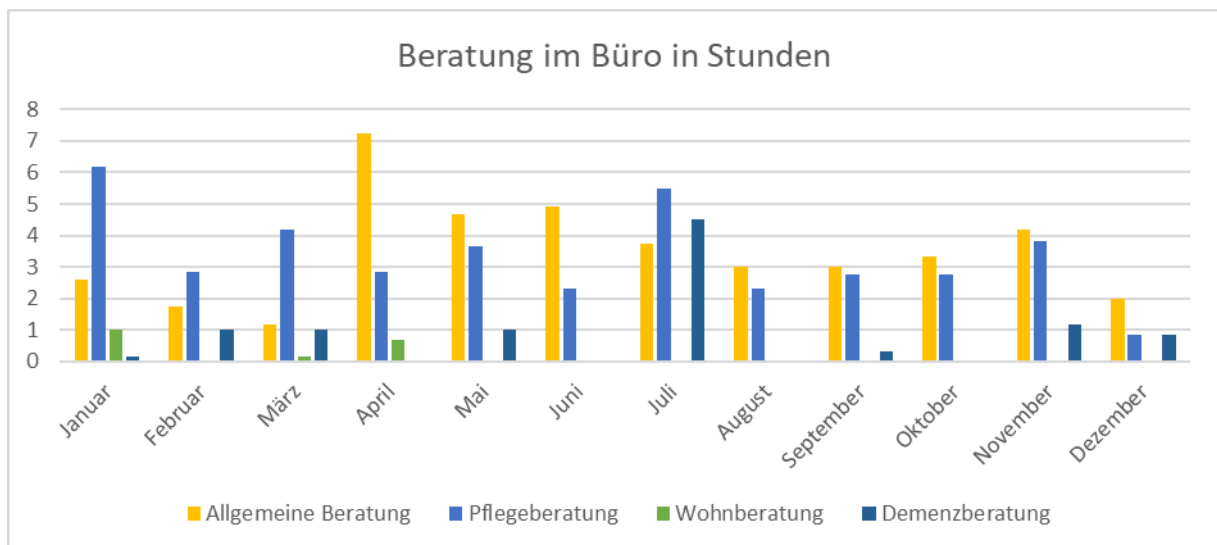
Im Rahmen der Quartiersentwicklung wurden Anfang 2024 die letzten drei Basisgruppen nach dem ZWAR-Konzept (**ZWAR** = **Z**Wischen **A**rbeit und **R**uhestand) im Hildener Osten, Hilden Mitte-Ost und Hilden Mitte-West gegründet. Die Gründungsveranstaltungen waren ein voller Erfolg und die Gruppen haben sich im Laufe des Jahres 2024 gefestigt und sind in die Selbstorganisation übergegangen.

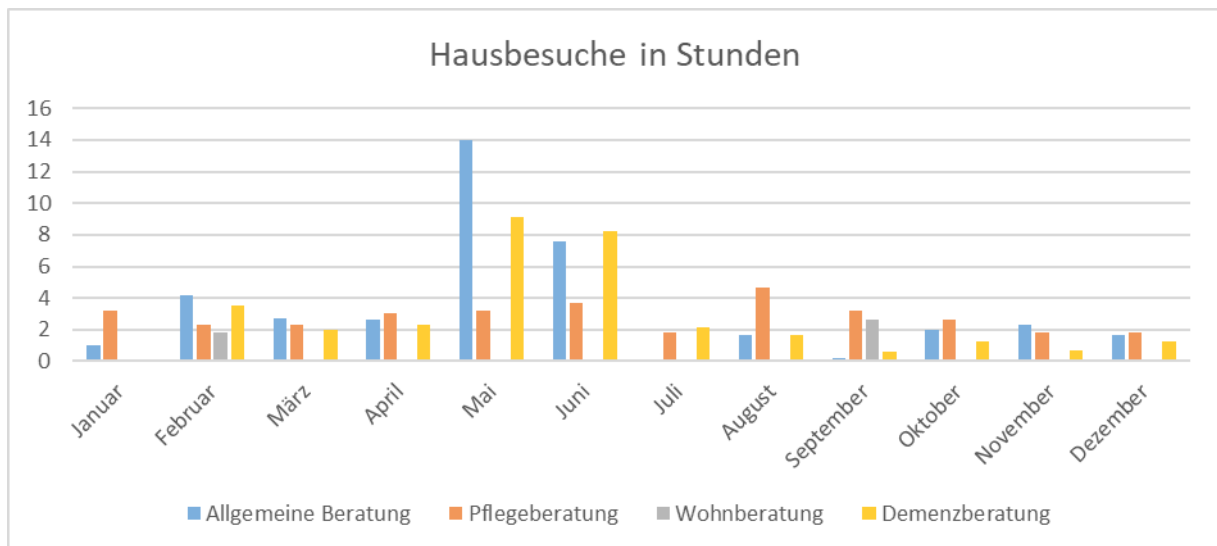
3. Statistische Entwicklung

Im Jahr 2024 hatte das Stellwerk FB Senioren insgesamt 902 Kontakte (durch Einzelpersonen und Ehepaare bzw. Angehörige).

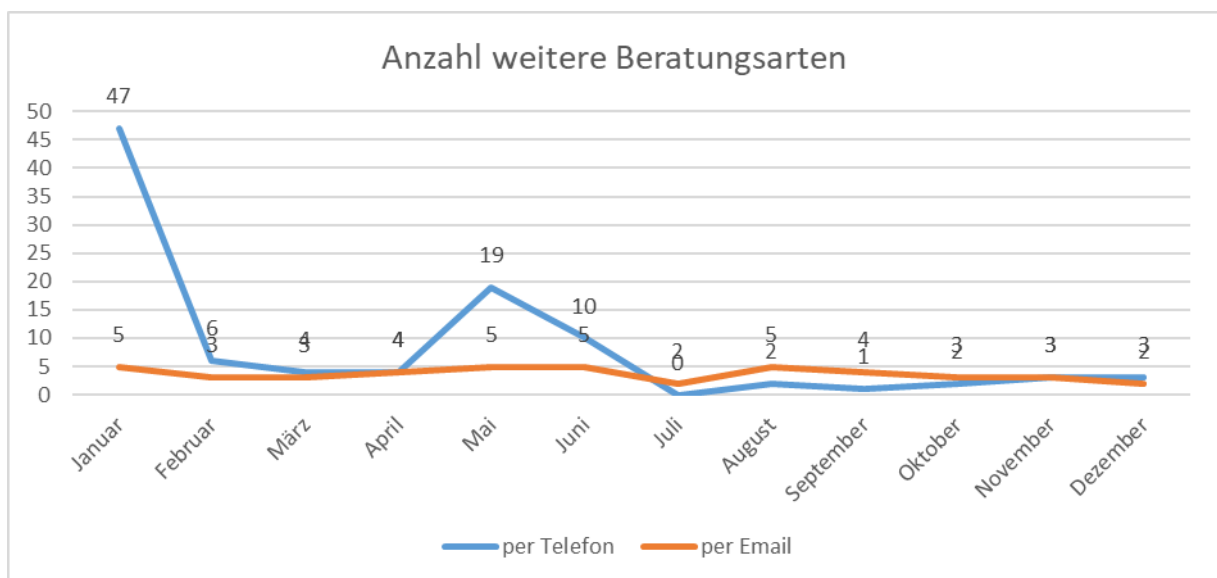


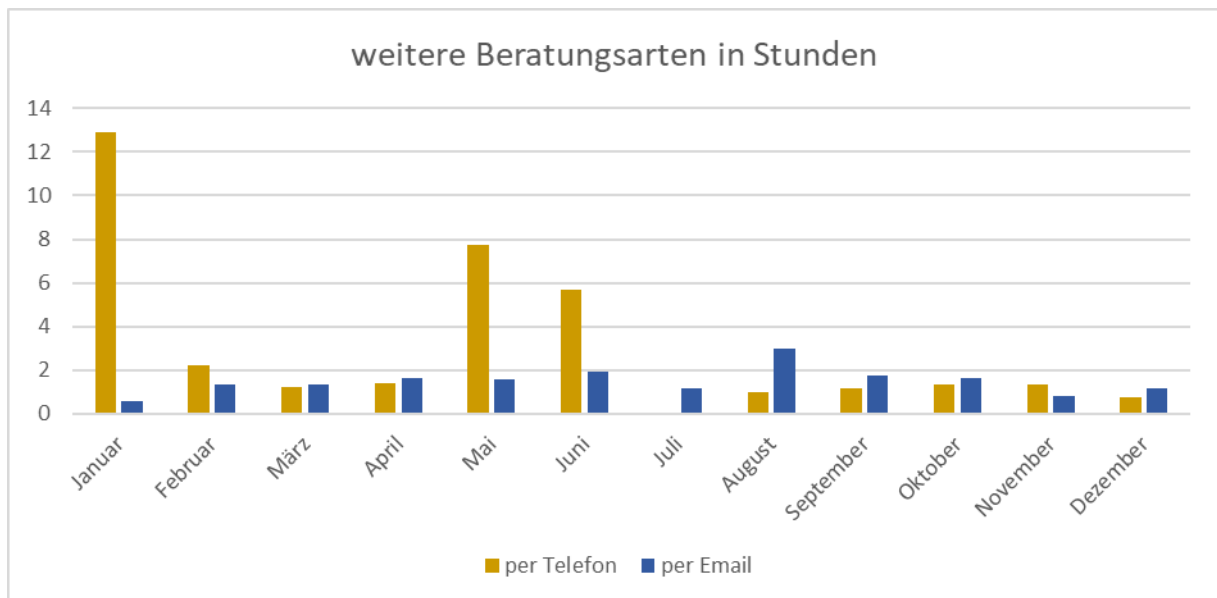
Die Arbeit im FB Senioren wird zwischen Beratungen vor Ort (im Stellwerk) und Hausbesuchen unterschieden. Das Jahr 2024 hat verdeutlicht, dass der Beratungsbedarf insgesamt zwar Schwankungen unterliegt, jedoch kontinuierlich besteht und von den Bürgerinnen und Bürgern aktiv nachgefragt wird. Die zugehende Beratung und die Präsenz auf den Wochenmärkten scheinen in der Jahresmitte für eine größere Bekanntheit und dadurch höhere Beratungszahlen gesorgt zu haben.





Zudem hat das Stellwerk die weiteren Kontaktaufnahmearten wie Telefon oder EMail erhoben, und diese auch in Zeitaufwand dargestellt.





Das Stellwerk bietet als zentrale Anlaufstelle für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige eine verlässliche Möglichkeit, sich über die Themen Pflege, Wohnen, Demenz und „Älter werden“ zu informieren und Unterstützung zu erhalten.

4. Herausforderungen

In Zeiten knapper finanzieller Mittel und personeller Ressourcen war es dem Stellwerk nicht möglich, im Jahr 2024 eine „Weihnachtsfeier für Alleinstehende“ anzubieten. Im Stellwerk und an der Infotheke des Rathauses häuften sich die Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich sehr auf diese Veranstaltung freuten. Die Resonanz zeigt, dass dieses (im Vergleich) kleine Angebot der Stadt einen sehr großen sozialen Mehrwert bietet und ein wichtiger Baustein zum Thema Einsamkeit und Armut im Alter ist.

Auch die Seniorenmesse, die im Wechsel mit dem Demenz-Info-Tag in der Regel alle zwei Jahre stattfindet, konnte aufgrund der vorgegebenen Einsparungen nicht wie geplant durchgeführt werden. Das Amt 51 setzt jedoch große Anstrengungen darauf, durch Sponsoring, Spenden und Fördermittel eine zukünftige Umsetzung zu ermöglichen.

Zum Ende des Jahres 2024 hat sich die Personalsituation in der Seniorenberatung verändert. Durch den Wegfall einer Sachbearbeiterin wird es in Zukunft zu einer Reduzierung der Angebote kommen, und die Sprechzeiten müssen möglicherweise angepasst werden.

C. Allgemeines

Quartiersentwicklung

Auf Grundlage der erarbeiteten „Stadtteilanalyse West“ durch die Stabsstelle Planung für Soziales, Jugend und Bildung der Stadt Hilden wurde der (Stadtteil-)Arbeitskreis West im Frühsommer 2024 gegründet. Bis Jahresende konnten bereits drei Arbeitskreistreffen stattfinden. Bei den Treffen lernten sich die lokalen Akteure aus dem Quartier zunächst kennen und formulierten gemeinsam erste Ziele für die Stadtteilarbeit. Die Arbeit des AK Wests wird in 2025 fortgeführt.

Ausblick auf 2025

Auch in 2025 ist das Sachgebiet Stellwerk mit seiner Allgemeinen und Familienberatung bestrebt

die (Beratungs-)Angebote für Familien zu halten bzw. auszubauen. Wie bereits erwähnt wird die JuPa-Gruppe voraussichtlich nach der Testphase weiterlaufen und sich als zusätzliches präventives Angebot im Stellwerk etablieren.

Für 2025 ist geplant, die Aktion „Hilden wärmt“ wieder aufleben zu lassen, und die Vorbereitungen dafür sind bereits im Gange. Bei dieser Aktion werden Wollspenden gesammelt, und Freiwillige stricken daraus Schals, Socken oder Topflappen, die anschließend auf dem Weihnachtsmarkt zu einem kleinen Preis verkauft werden. Der Erlös soll dem Stellwerk-Teilhabefonds zu Gute kommen. Strickware, die nicht verkauft werden kann, wird gemeinnützig gespendet. Aber auch hier ist eine Umsetzung fraglich, solange die Finanzlage nicht geklärt ist. Die Aktion soll gemeinsam mit den Kooperationspartnern durchgeführt werden.

Auch wird die Quartiersarbeit und -entwicklung weiter aus- und aufgebaut, als nächstes steht der Stadtteil Hilden Nord im Fokus. Die Gründung des AK Nord findet voraussichtlich Mitte 2025 statt.

gez.

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Die Anreise zu den Angeboten des Stellwerks sowie zum Stadtteiltreff mit dem PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln kann zusätzliche Emissionen verursachen. Auch die Produktion des Seniorenratgebers als Printversion führt zu erhöhten CO₂-Emissionen. Im Vergleich zu rein digitalen Produkten sind Printausgaben weniger nachhaltig.

Inklusionsrelevanz:

Es ist möglich, dass nicht alle Angebote und Veranstaltungen des Stellwerks barrierefrei sind. Das Sachgebiet Stellwerk setzt sich dafür ein, potenzielle Barrieren von Anfang an zu vermeiden oder so gering wie möglich zu halten. Dennoch werden einige Angebote und Veranstaltungen nicht für alle Personen gleichermaßen zugänglich oder vollständig nutzbar sein.